



Willy Astor **Schelmpflicht**

Wortspiel ist reinmeingebiet

152 Seiten

Euro 14,95 € (D)

vergriffen

erschienen im Juni 2012

ISBN 978-3-88897-780-0

Willy Astor ist einem breiten Publikum seit über 25 Jahren als Sänger, Musiker, Comedian und begnadeter Wortspieler bekannt. In seinem neuen Buch zeigt er mal wieder sein ganzes Können und beglückt wie schon im Vorgängerband »Unverrichter der Dinge« den Leser mit einer wunderbaren Mischung aus Geschichten, Gedichten und Zeichnungen. Es ist eine Freude, diesem hinter sinnigen Oral-Apostel in seinen Silbensee nachzuspringen. Folgen Sie dem Astor-Transport in sein At-Home-Kraftwerk und genießen Sie zusammen oder alleine feine Reime des Wortklabautertiers.



© Antje Kunstmann Verlag

Willy Astor

Willy Astor, geboren am 1961 in München, wuchs gemeinsam mit seinen Eltern, Geschwistern sowie mit Wellensittich "Hansi" und Katze "Munkel" am Münchner Hasenberg auf. Nach einer Werkzeugmacherlehre bei BMW und einem dreijährigen Facharbeiterdasein (Vorrichtungsbau, Halle 118) begann er 1983 seine musikalische Karriere in der Münchner Kleinkunstszene. Astor feierte 2005 sein 20-jähriges Bühnenjubiläum, schreibt neben seinen Bühnenprogrammen auch Gitarrenmusik für sein viel beachtetes Instrumentalprojekt "Sound Of Islands" und komponierte u.a. 1998 die aktuelle FC Bayern-Hymne "Stern des Südens". Neben seiner ausführlichen Tourneetätigkeit ist er wöchentlich auf Bayern 3 und im Berliner Spreeradio mit seinem "Aktuellen Wortstudio" zu hören. Willy Astor zählt zu den erfolgreichsten Komödianten in Deutschland.

Weitere Titel des Autors

Unverrichter der Dinge 978-3-88897-454-0

Unverrichter der Dinge 978-3-88897-454-0

Pressestimmen

"Willy Astor zeigt hier in seinen Gedichten, Geschichten und Zeichnungen wieder einmal mehr, was in ihm steckt: ein begnadeter Alone-Underholder. (...) Ein bisschen in Richtung Wilhelm Busch und ein bisschen in Richtung Karl Valentin."

Hallo münchen

"Die Geschichten von Jacobs feierlicher Krönung, die Gedichte von Haarfest-Tigern und die Anekdoten von der Frohna-Tour führen zu Lachkrämpfen." Bremer

"Langsam sollte man vorgehen beim Lesen, um keine Pointe zu verpassen. Lautes Vorlesen

erhöht das Vergnügen." ekz